

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0023/2012	

Einwohneranfrage

Herr K.

Betreff
Einwohneranfrage - Unregelmäßigkeiten beim Auswahlverfahren zu Personalbesetzungen

I. Sachverhalt

Während sich in Eisenach der Fokus auf die staatsanwaltlichen Ermittlungen auf Verfahrenskomplexe des TAV konzentrieren, wurde in den letzten Monaten ein ganz anderes, aber nicht unbedingt von der Brisanz her geringeres Verfahren abgeschlossen, ohne dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt hiervon in Kenntnis gesetzt wurden. Es geht mir um die "private Verstrickung" bei Personalbesetzungen in der Stadtverwaltung unter der Regie von Frau Rexrodt (Dezernentin und Mitglied der Grünen). Ich verweise hier auf die Anfragen 333/2008, 345/2008 und 346/2008 im Stadtrat. Inzwischen ist dazu ein entsprechender Gerichtsbeschluss ergangen.

II. Fragestellung

1. Hat das Gericht die Bedenken des Oberbürgermeisters und des Stadtrates, bezüglich stattgefundener Unregelmäßigkeit beim Auswahlverfahren bestätigt?
2. Wenn Ja: gab es dienstrechtliche Konsequenzen?
3. Wenn es keinerlei Konsequenzen gab: Was bewog den Oberbürgermeister, dies nicht zu tun?
4. Gab es eine Bewertung durch das Gericht, wenn ja, wie sah diese aus?

Herr K.